

3107/AB
= Bundesministerium vom 05.12.2025 zu 3612/J (XXVIII. GP)
bmb.gv.at
 Bildung

+43 1 531 20-0
 Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Walter Rosenkranz
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.817.010

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3612/J-NR/2025 betreffend Maßnahmen der Bundesregierung zum Girls' Day, die die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa ECKER, MBA, Kolleginnen und Kollegen am 8. Oktober 2025 an mich richteten, darf ich anhand der mir vorliegenden Informationen wie folgt beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 9 sowie 11:

- Welche konkreten Projekte und Aktivitäten sind seitens Ihres Ressorts für den Girls' Day 2026 vorgesehen/initiiert?
- Welche externen Einrichtungen, Initiativen oder Partnerorganisationen werden für den kommenden Girls' Day von Ihrem Ressort finanziell oder mit anderen Mitteln unterstützt oder gefördert?
 - a. Welche Gelder werden anlässlich des kommenden Girls' Day an externe Einrichtungen, Initiativen oder Partnerorganisationen von Ihrem Ressort ausbezahlt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Umfang, Zweck und Einrichtung)
- Welche Maßnahmen sind im Rahmen des kommenden Girls' Day MINI geplant bzw. werden gesetzt?
 - a. Welche budgetären Mittel sind insgesamt für den kommenden Girls' Day MINI vorgesehen?
- Wie hoch waren die Gesamtkosten Ihres Ressorts für den Girls' Day bzw. den Girls' Day MINI im Jahr 2024 und 2025?
 - a. Wo und um wieviel wird hier im Jahr 2026 mehr bzw. weniger kalkuliert?
- Welche Kommunikations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen (z.B. Social-Media-Aktivitäten, Plakate, Informationsveranstaltungen) plant Ihr Ressort für den Girls' Day bzw. den Girls' Day MINI 2026?
 - a. Welche Kosten sind für diese Öffentlichkeitsmaßnahmen budgetiert?

- Inwieweit erfolgt eine Kooperation mit anderen Ministerien oder öffentlichen Institutionen im Rahmen des Girls' Day 2026?
- Welche Kontrollmaßnahmen werden von Ihrem Ressort bzw. allgemein gesetzt, um die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der Initiativen im Rahmen des Girls' Day zu überprüfen?
- Wie viele Mädchen haben in den vergangenen fünf Jahren jeweils am Girls' Day im Bundesdienst teilgenommen? (Bitte um Angabe nach Jahren)
- Welche Kosten sind von Ihrem Ressort für externe Dienstleister (z.B. für Öffentlichkeitsarbeit, Eventorganisation, Begleitmaterialien) für den kommenden Girls' Day kalkuliert?
- Wie wird die Auswahl der teilnehmenden Institutionen am Girls' Day im Bundesdienst getroffen?

Zum Stichtag der Anfragestellung bestehen noch keine konkreten Planungen für den Girls' Day und den Girls' Day MINI 2026. Im Bundesministerium für Bildung wird ein Girls' Day 2026 wieder stattfinden, das Programm wird noch erarbeitet werden.

Anzumerken ist, dass es aufgrund der Bundesministeriengesetz-Novelle 2025 zum Teil zu erheblichen Veränderungen in der Zusammensetzung der Bundesministerien kam. In den Jahren 2021 bis 2024 wurde der Girls' Day von der damals zuständigen Abteilung Gleichstellung und Diversitätsmanagement (Wissenschaft und Forschung, UG31) des damaligen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung organisiert und durchgeführt. Die Dokumentation der Aktivitäten des damaligen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung ist auf der Website des Bundesministeriums für Frauen, Wissenschaft und Forschung unter <https://www.bmfwf.gv.at/frauen-und-gleichstellung/gleichstellung-am-arbeitsmarkt/girls-day-und-girls-day-mini/dokumentation-der-girls-days-im-bundesdienst.html> dokumentiert und evaluiert.

In den Bundesvoranschlägen 2024, 2025 und 2026 der Untergliederung 30 (Bildung) waren bzw. sind explizit den Girls' Day gewidmete Mittelverwendungen nicht veranschlagt.

Der Girls' Day wurde 2025 vom Bundesministerium für Bildung so konzipiert, wofür er ursprünglich von den USA ausgehend ausgerichtet war. Als „Take Our Daughters to Work Day“. Ziel war, vorwiegend Töchtern von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundesministeriums für Bildung etwas aus ihrem beruflichen Wirkungsbereich näherzubringen und Kommunikation sowie Vernetzung zu ermöglichen. Da das Bundesministerium für Bildung seit längerem das Ziel verfolgt, Mädchen mehr für MINT-Berufe zu interessieren, wurde beim Girls' Day 2025 mit dem Hephy, dem Institut für Hochenergiephysik der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, im Rahmen einer unentgeltlichen Kooperation zusammengearbeitet. Es wurde ein altersadäquater Workshop für die teilnehmenden Kinder durchgeführt, an dem rund 40 Personen

teilnahmen. Für Raummiete und Verpflegung sind Gesamtkosten von insgesamt EUR 1.500,00 angefallen.

Zu Frage 10:

- *Wie hoch sind die Personalkosten Ihres Ressorts (inklusive Arbeitszeitaufwand der Mitarbeiter in Ihrem Ressort) für die Vorbereitung und Durchführung des Girls' Day?*

Die Organisation von Veranstaltungen, darunter auch jener des Girls' Day 2025 ist Teil der regelmäßigen Tätigkeiten der für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation zuständigen Organisationseinheit im Bundesministerium für Bildung (Zentralstelle). Diese Tätigkeiten werden grundsätzlich aus dem laufenden Personalaufwand bedeckt.

Eine gesonderte Budgetierung und gesonderte Arbeitszeitaufzeichnung für einzelne Veranstaltungen sind nicht vorgesehen.

Wien, 05. Dezember 2025

Christoph Wiederkehr, MA

